

Liebe Freunde der Dahlien, Fuchsien und Kübelpflanzen,

die Zeit der Herbststürme und der langen Abende hat begonnen. Heute Nacht soll der erste Herbststurm über die Lande ziehen. Eine gute Gelegenheit, sich mit erfreulichen Dingen zu beschäftigen, nämlich den neuesten Nachrichten zur letzten Dahliensaison.

Es haben einige Taufen stattgefunden, mal an bekannten Orten, mal im kleineren Kreis. Immer jedoch mit viel Liebe zur Dahlie arrangiert. An diesen Ereignissen möchten wir Sie teilhaben lassen.

Auch die verschiedensten Wahlen der Publikumsliebhaber wurden durchgeführt. Mal ganz modern, nämlich online, mal auf herkömmliche Weise, per Wahlzettel.

Die Königin des Herbstes lief tatsächlich während der schönen Septembertage zur Höchstform auf und blühte, als gäbe es keinen Frost.

Auch über andere Pflanzen haben wir uns in diesem Sommer gefreut. Dazu ein Porträt aus unserem Fundus des Kübelpflanzenverzeichnisses.

Gute Unterhaltung beim Lesen!

Herzliche Grüße,  
**Ihr Rundbrief-Team**



## Dahlien

### Neue Dahlie heißt 'Mainau Romance'

### Dahlientaufe am 19. August auf der Insel Mainau

Seit über 30 Jahren sind bei der traditionellen Dahlienschau auf der Insel Mainau Dahlien des französischen Züchters Ernest Turc zu sehen, bereits dreimal wurde eine Pflanzenschönheit von Turc zur Mainau-Dahlienkönigin gekürt (2008 und 2009 Dahlie 'Neo', 2018 Dahlie 'Héroïne'), und nun trägt sogar eine neue Sorte aus dem Züchterhaus die Insel Mainau in ihrem Namen: Bettina Gräfin Bernadotte taufte die 2018 von Turc kreierte dekorative Dahlie, die auch im Dahliengarten der Mainau zu sehen ist, auf den klangvollen Namen 'Mainau Romance'.

Im Beisein von Mainau-Gartendirektor Markus Zeiler, dem Züchter Bertrand Turc und dem verantwortlichen Gärtner-Team der Insel Mainau wurde die ursprünglich bereits für 2020 angedachte Dahlientaufe nun auf dem Tessiner Platz im Dahliengarten öffentlich gefeiert. „Es ist immer ein großes Vergnügen, Pflanzenneuheiten



auf der Mainau zu taufen. Dahlientaufen gibt es allerdings nicht so oft, deshalb freuen wir uns heute umso mehr, einer dieser Schönheiten der Natur einen Namen mit Bezug zur Blumeninsel geben zu können“, sagte Bettina Gräfin Bernadotte. „Die Dahlientaufe unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem französischen Züchter. Die Mainau-Gärtnerinnen und -Gärtner freuen sich jedes Mal, wenn bei uns Dahlien von Turc angeliefert werden, da die Qualität der Pflanzen immer ausgezeichnet ist“, erklärte Markus Zeiler.



Die dekorative Dahlie 'Mainau Romance' des Züchters Ernest Turc aus dem Loire-Tal in Westfrankreich glänzt mit einem faszinierenden Farbspiel aus Rosa und Violett, das einen angenehmen Kontrast zu den grünen Blättern bildet. Die sehr blütenreiche und robuste Sorte zeichnet sich durch starke Stiele aus, weshalb sie sich auch gut als Schnittblume eignet. Die bis zu 140 cm hohe Sorte bietet mehrere Wochen lang Dutzende von Blüten mit einem Durchmesser von etwa 15 cm.



(v.l.n.r.) Mainau-Gartendirektor Markus Zeiler, Bertrand Turc vom Züchterhaus Ernest Turc und Mainau-Geschäftsführerin Bettina Gräfin Bernadotte bei der Taufe der dekorativen Dahlie 'Mainau Romance' im Dahliengarten der Insel Mainau.“

Fotos: „Insel Mainau/Mattis Cramer“



„Im nächsten Jahr feiert unser Familienunternehmen sein 110-jähriges Bestehen und ich erinnere mich gut daran, wie mein Vater immer von seinen Besuchen auf der Blumeninsel geschwärmt hatte. Wir sind sehr froh über die Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen unsere Dahlien auf der Insel Mainau zu sehen sind“, sagte Bertrand Turc.

Und wer weiß, vielleicht wird die Dahlie 'Mainau Romance' ja sogar die vierte Pflanzenkreation aus dem Hause Turc, die mit dem Titel „Mainau-Dahlienkönigin“ gekürt wird? Die frisch getaufte Pflanzenschönheit wird nämlich bei der diesjährigen Dahlienschau vom 3. September bis 3. Oktober 2021 mit einer Auswahl an ausgesuchten Dahliensorten um die Gunst der Besucherinnen und Besucher wetteifern. Die 70. Dahlienwahl auf der Insel Mainau findet in diesem Jahr zum ersten Mal digital auf [www.mainau.de](http://www.mainau.de) statt.

Kontakt zum Dahlienzüchter: ERNEST TURC

E-Mail: [contact@ernest-turc.fr](mailto:contact@ernest-turc.fr) Web: <https://www.ernest-turc.com/>

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berend Meyer

## Dahlien-Taufe in Westerstede

Wie vielseitig verwendbar unsere *Dahlia variabilis* ist, konnte ich jetzt wieder in Westerstede erleben. Der hiesige Rotary-Club organisierte eine Flutopferspendenaktion und bat seine Mitglieder um entsprechende Beiträge. Ich konnte zusammen mit meinem Sohn Berend einige Dahlien-Neuheiten für eine Taufaktion anbieten, die meistbietend versteigert wurden und einen recht ansehnlichen Spendenertrag einbrachten. Zwei Ehemänner hatten für ihre Ehefrauen Brigitte und Michaela und eine Mutter für ihre Tochter Berenike je einen Sämling ausgesucht, die dann am 28. September auf die jeweiligen Namen der Patinnen getauft wurden.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Die Taufpatinnen waren sehr stolz auf ihre Dahlie und spendierten mit Begeisterung je ein Glas Sekt für die Taufe. Die angebrochenen Flaschen und weitere wurden dann von den Zuschauern geleert.

Für die hiesige Nordwest-Zeitung wurde dann noch der folgende Beitrag abgesetzt:



## **Dahlien-Taufe in der „Krömerei“** (Spendenaktion für Flutopfer)

*Einen besonderen Abend erlebten jetzt die Mitglieder des Rotary-Clubs in Westerstede. In der „Krömerei“, dem Treffpunkt des Clubs, wurden am vergangenen Dienstag drei Dahlien getauft.*

*Dabei handelte es sich um drei neue besonders attraktive Sorten aus dem Dahliengarten von Berend Meyer, Am Melmenkamp in Westerstede, der sich seit Jahrzehnten mit der Züchtung und Verbreitung der Dahlien beschäftigt. Sein Sohn Berend war deshalb auf die gute Idee mit der Taufe gekommen.*

*Es konnten nun drei Neuzüchtungen, die noch keinen Namen hatten, für eine Taufe zur Verfügung gestellt werden. Hierfür standen drei Taufpatinnen parat, die mit einem Glas Sekt den jeweiligen Neuling auf ihren eigenen Namen taufte. Sie hatten sich ihre Dahlienkinder im Züchtungsgarten von Berend Meyer selbst ausgesucht und für drei nagelneue Sorten entschieden, die als sog. Sämlinge nur hier in Westerstede heranwuchsen. Die Patinnen hatten die Spendenaktion des Clubs mit einer Geldspende unterstützt.*

*Die drei Sorten waren vor der „Krömerei“ in drei großen Gestecken aufgebaut. Der Wettergott spielte mit; um 19:00 Uhr schien noch die Abendsonne, so dass die Taufpatinnen und Zuschauer diese besondere Zeremonie im Freien erleben konnten.*





Berenike Geerlings aus Augustfehn hatte sich für eine dunkelrote, großblumige Dekorativ-Dahlie entschieden. Brigitte Knagge aus Marburg für eine besonders wüchsige, runde Dekorative in hellem Gelb und Michaela Arnberg aus Oldenburg für eine rotgelbe, große Seerosen-Dahlie. Alle drei Dahlien wurden auf den Namen ihrer Taufpatinnen getauft. Sie haben damit jetzt einen eigenen Namen und werden als „Berenike“, „Brigitte“ und „Michaela Star“ in hoffentlich vielen Gärten blühen und durch ihre Namen auch immer an ihre Patinnen erinnern. Auch für den Züchter ist eine derartige Taufaktion stets eine besondere Anerkennung für seine langjährige Züchtungsarbeit.



Für mich war die Veranstaltung sehr spannend. Ich musste schließlich drei Neuheiten anbieten können, die sich für eine Taufe eignen. Unterstützt wurde ich dabei von unserem Dahlien-Spezialisten Arno Lohmeyer aus Eggeloge/Westerstede, der sich mit Neuheiten bestens auskennt. So konnte alles zu einem guten, erfolgreichen Ende geführt werden.

Alle Fotos: Berend Meyer, Junior



## Dahlientaufe im Rahmen der Hallenschaueröffnung „Humboldt und die Dahlien“

Liebe Gäste, lieber Jürgen,

heute möchten wir einen ganz besonderen Menschen mit einem Sämling des verstorbenen Dahlienzüchters Prof. Michael Otto ehren. In Fachkreisen bekannt als der deutsche Züchter für einfachblühende Dahlien. Und dessen züchterisches Erbe der „Dahliengarten am Stechlinsee“ 2018 angetreten hat.

Dieser besondere Mensch nun ist aufgrund seiner langjährigen gärtnerischen Erfahrung zu einem Freund insektenfreundlicher Pflanzen geworden, weil er deren Wichtigkeit für das Ökosystem erkannt hat.

Bereits vor Jahren hat er zusammen mit seinem damaligen Kollegen Egon Ehlers das Potential der einfachblühenden Dahlien erkannt, Jahre bevor die Bienenfreundlichkeit von Pflanzen in aller Munde war. Und so hatte er auch die Idee, der züchterischen Arbeit von Herrn Otto auf der BUGA in Erfurt ein Denkmal zu setzen. Mehr noch werden die Sorten von Herrn Otto auch noch nach der Pensionierung dieses besonderen Menschen und nach dem Ende der BUGA im egapark einer breiten Öffentlichkeit zur Betrachtung zugänglich bleiben. So hat er Herrn Otto posthum ein Denkmal für seine Arbeit gesetzt. Einer Arbeit, die zu dessen Lebzeiten nicht immer gewürdigt wurde.

*Taufe der Dahlie durch B. Verbeek, im Beisein der Dahlienkönigin Michaela aus Bad Köstritz. Rechts: Jens-Uwe Lehmann und Jürgen Meister*



Für den Einsatz an den Ottodahlien möchten sich die Familie Otto und der Dahliengarten am Stechlinsee recht herzlich bedanken. Wir möchten uns bei Dir, lieber Jürgen, recht herzlich bedanken.

Als wir das Erbe von Herrn Otto angetreten haben, haben wir auch einige wenige Sämlinge übernommen, die er aufgrund seiner Krankheit nicht mehr benennen konnte. Die Familie Otto und der Dahliengarten am Stechlinsee stimmen darin überein, diese Sämlinge nach besonderen Ereignissen in Bezug auf die Ottosorten zu benennen oder aber nach Personen zu benennen, die sich besonders um die Ottosorten verdient gemacht haben.

Einer dieser Sämlinge stellt auch eine Besonderheit dar. Denn Herr Otto und ich haben ihn 2017 in seinem lüneburger Garten gemeinsam aus den Sämlingen dieses Jahres als vermehrungswürdig ausgewählt. Herr Otto beschreibt ihn: Gelb mit violettroter Innenzone und einem leichten lila Hauch. Dazu ein lila Rand und eine bräunlich silberne Mitte.

All diese Farben assoziieren wir mit Fröhlichkeit, Lebensfreude und voller Energie geladen sein.



Attribute, die, wie wir finden, zu Jürgen Meister passen. Daher möchten wir Dir, dem bekannten Meister aus dem egapark, diesen besonderen Sämling auch für Dein gesamtes Lebenswerk widmen.

*Die frisch getaufte  
Dahlie*

*„Jürgen Meister“*

*alle Fotos: B. Verbeek*



Jens-Uwe Lehman

## Die Delikatesse Dahlie

Dahlien sind der Allgemeinheit als Zierpflanzen vertraut. Dabei sind die Knollen und die Blütenblätter verzehrbar. Dieses Wissen hatten sich die Spanier von den Azteken angeeignet und die Pflanze nach Europa importiert. Allerdings machte die Dahlie dann in Europa eine Karriere als Zierpflanze und eben nicht als Gemüse. Die Gründe dafür sind vielfältig. Nichtsdestotrotz ist es durchaus einen Versuch wert, Dahlien in der Küche zu verarbeiten. Aufgrund der Seltenheit von Dahliengerichten in der Gastronomie kann man auch schon von einer Delikatesse sprechen.

Den Versuch, Dahlien gastronomisch zu verarbeiten, hat nun das Hotel ‚Zum Birkenhof‘ in Burow in Kooperation mit dem Dahliengarten am Stechlinsee gewagt. Das Ehepaar Engel, das das Hotel betreibt, besuchte im Sommer 2020 den Dahliengarten und lernte, dass Dahlien essbar sind. So entwickelte sich die Idee, eine Bustour mit Dahlienmenu im Hotelrestaurant und Besuch im Dahliengarten anzubieten. André Kretzer und Jens-Uwe Lehmann lieferten im Herbst Knospen und Blüten und Frau Engel begann zu experimentieren. Herausgekommen ist ein Dreigängemenü. Aber das war noch nicht alles. „Wir experimentieren gerne mit essbaren Pflanzen und sind immer offen für Neues“, sagt Henry Engel.

Und daher verwundert es nicht, dass aus den überzähligen Dahlienknollen der Saison 2021 ein Kuchen wurde, der bei der Dahlientaufe zu Ehren von Jürgen Meister auf der BUGA in Erfurt präsentiert wurde. Das Interesse der Anwesenden war groß und ebenso deren Überraschung, dass der Kuchen mundete. Frau Engel hat das Rezept nun für den Hausgebrauch für alle Interessierten angepasst. Sie schränkt aber ein: „Es macht sehr viel Arbeit, die ganzen Knollen zu schälen“. Wer es trotzdem ausprobieren möchte, findet hier nun das Rezept.

Viel Spaß beim Nachbacken!





## Süßer Dahlienkuchen ohne Mehl

(Rezept für Springform, kann aber auch umgerechnet werden für ein Blech))

Zutaten für 12 Stücke:

500 g Dahlienknollen, geschält

Butter für die Form, Semmelbrösel oder Grieß zum Ausstreuen (Kein Backpapier nehmen)

6 Eier, 1 Prise Salz, 250 g Zucker, 1 Zitrone, 50 g gehackte Mandeln

100 g Hartweizengrieß, Puderzucker zum Bestäuben

Dahlien schälen, waschen, in Wasser ca. 10 min vorkochen (sie sollen halb gar sein). Dahlien abgießen, etwas abkühlen lassen und grob reiben. Die Springform buttern und mit Bröseln oder Grieß ausstreuen. Den Ofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen.

Die Eier trennen. Eiweiß mit 1 kräftigen Prise Salz steif schlagen. Die Hälfte des Zuckers einrieseln lassen, dabei weiterschlagen. Eigelbe mit übrigem Zucker (125 g) schaumig schlagen. Zitrone waschen, trocken reiben, Schale fein abreiben. Zitrone auspressen. Zitronensaft (ca. 50 ml) und Zitronenschale, Mandeln und Grieß mit der Eigelbmasse verrühren. Dahlien untermischen und zuletzt den Eischnee mit einem Teigschaber unterziehen.

Teig in die Form füllen, glatt streichen und im Ofen auf der unteren Schiene ca. 40 min backen. (Backzeit kann abweichen). Wird der Kuchen zu schnell braun, evtl. mit Backpapier oder Folie abdecken. Kuchen herausnehmen, abkühlen lassen. Dick mit Puderzucker bestreut servieren.

*Hotel & Restaurant „ZUM BIRKENHOF“  
Henry Engel  
Waldstrasse 1, OT Burow  
D-16775 Großwoltersdorf  
Telefon: 033082-404848  
Email: [zum-birkenhof-burow@gmx.de](mailto:zum-birkenhof-burow@gmx.de)  
[www.birkenhof-stechlin.de](http://www.birkenhof-stechlin.de)*

Das Ehepaar Engel, immer interessiert an kulinarischen Experimenten

Foto: Henry Engel





## Dahlien-Publikumswahlen

### Stuttgart - Killesbergpark

Bei der Publikumswahl zu "Stuttgarts Schönster Dahlie" 2021 stehen die Siegerdahlien fest.

Es wurden insgesamt 3.374 Stimmen abgegeben

Mit 221 Stimmen wurde die Semi-Kaktus-Dahlie 'Sorbet' zu Stuttgarts Schönster Dahlie 2021 gewählt.

Den zweiten Platz mit 218 Stimmen erreichte die Dekorative Dahlie 'Break Out' und den dritten Platz mit 128 Stimmen die Semikaktus Dahlie 'Sternschnuppe'.

Wer Fotos der zweit- und drittplatzierten sehen möchte, schaue unter: [www.dahlie.net](http://www.dahlie.net)



Markus Brunsing

## Dahlien-Publikumswahl in Baden-Baden

Auch in diesem Jahr fand im Dahliengarten in der Lichtentaler Allee in Baden-Baden wieder eine Wahl der schönsten Dahlie durch unsere Gartenbesucherinnen und Gartenbesucher statt. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Dahliengartens haben wir für knapp zwei Wochen Stimmzettel ausgelegt und am 23.09.2021 bei einem Presstetermin das Ergebnis bekannt gegeben. Hier unsere diesjährigen Gewinner:

Platz 1: Beet 55 **'Alpen Pauline'**, Decorative Dahlie von William McClaren, USA

Platz 2: Beet 26 **'Pooh'**, Halskrausendahlie von Swan Island Dahlias, USA

Platz 3 Beet 32 **'Hapet Red Jack'**, Semicactus-Dahlie von Peter Haslhofer, Österreich

Platz 3: Beet 60 **'Vielliebchen'**, Einfache Dahlie von Prof. Michael Otto, Deutschland



Foto: Lena Boos

'Alpen Pauline' ist eine großblütige Dahlie, die mit ihrem Farbspiel aus gestreiften und gesprenkelten rosa-purpurfarbenen Blüten unsere Besucherinnen und Besucher schon seit Jahren immer wieder begeistert. Sie hatte in Baden-Baden bereits 2016 den 3. Platz, 2017 den 2. Platz und 2019 den 1. Platz belegt.

Die Dahlienblüte war in Baden-Baden in diesem Jahr außerordentlich üppig und hat viele Menschen begeistert.

Übrigens ist die Lichtentaler Allee seit Juli diesen Jahres Teil des Welterbes „Great Spas of Europe“, mit dem die UNESCO elf herausragende historische Kurorte in Europa ausgezeichnet hat. Damit ist auch unser Baden-Badener Dahliengarten Teil des UNESCO-Welterbes! Ist das nicht eine wunderbare Auszeichnung?



## Farbenfroher Insekten- und Publikumsliebbling

### *Halskrausen-Dahlie 'Eefje' ist Mainau-Dahlienkönigin 2021*

Pinkrote Blütenblätter umrahmen die weißen Blütenzungen ihrer Halskrause, die sich ringförmig um die gelben Staubgefäße windet – bis zu elf Zentimeter groß werden die farbenfrohen Blüten der Mainau-Dahlienkönigin 2021 'Eefje' und sie sind besonders beliebt bei Insekten. Die Gewinnerin der 70. Dahlienwahl auf der Blumeninsel, die in diesem Jahr erstmals digital durchgeführt wurde, trägt einen niederländischen Mädchenvornamen und behauptete sich über den Wahlzeitraum von einem Monat deutlich mit 587 Stimmen gegen 22 weitere Sorten. Es entfielen 21% der Stimmen auf die Gewinnerin, insgesamt nahmen rund 2800 Personen an der Wahl teil. Die grünlaubige Dahlie 'Eefje' ist eine Neuheit von Züchter Peter Komen aus den Niederlanden (2019) und wird geliefert von Nebelung. Ihre Wuchshöhe erreicht bis zu 110 Zentimeter und sie ist als Schnittblume geeignet.

Zweitplatziert ist die Dekorative Dahlie 'Alpen Pauline' mit 293 Stimmen, deren rosafarbene Blüten mit purpurnen Sprenkeln und Streifen durchzogen sind und stattliche 19 Zentimeter im Durchmesser erreichen. 'Alpen Pauline' ist ebenfalls grünlaubig, wird etwa 120 cm hoch, wird ausgestellt von Schwieters und stammt von Züchter William McLaren aus den Vereinigten Staaten (2008). Sie belegte bereits 2015 den dritten Platz der



*Foto: Insel Mainau/Peter Allgaier*

Mainauer Dahlienwahl. Bei der diesjährigen Wahl konnte die Dekorative Dahlie 'Milena Fleur' mit 182 Stimmen den dritten Platz für sich beanspruchen. Der Farbverlauf ihrer etwa neun Zentimeter großen Blüten reicht von Altrosa bis zu einer cremefarbenen Mitte, die bei Lichteinfall in Gold schimmert. Sie wird geliefert von Nebelung und wird zwischen 80 und 100 Zentimeter hoch. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Dahlienwahl wurden wieder attraktive Preise ausgelost. Die Dahlienblüte auf der Insel Mainau ist noch bis zum ersten Frost zu erleben.

Pressemitteilung der Mainau GmbH

## Kübelpflanzen

### Kreppmyrte

#### *Lagerstroemia indica*

Bilder: B. Verbeek

Text: B. Verbeek, H. Wegner

Die Gattung *Lagerstroemia* gehört innerhalb der Ordnung der Myrtenartigen (Myrtales) zur Familie der Weiderichgewächse (*Lythraceae*).

Von den Mitgliedern dieser Pflanzenfamilie kommen nur die Blutweideriche (*Lythrum*), der Sumpfqüendel (*Lythrum portula*) und die Wassernuss (*Trapa natans*) in Mitteleuropa vor. Das Verbreitungsgebiet der Gattung *Lagerstroemia* liegt im tropischen bis subtropischen Bereich Asiens und Australiens und erstreckt sich in Richtung Norden bis nach Japan.



Im Freiland ausgepflanzt kann die verholzende, strauchartig wachsende Kreppmyrte eine Höhe von mehreren Metern erreichen. Die Blätter der Laub abwerfenden Pflanze sind einfach, eiförmig und glattrandig. Je nach Sorte und Standortbedingungen können die Blätter eine leuchten-orange bis kupferfarbene Herbstfärbung zeigen. Die besonders auffälligen traubigen Blütenstände werden am Ende der einjährigen, vierkantigen Triebe gebildet und erinnern an die Blütenstände des gemeinen Flieders. Die Blütezeit beginnt je nach Klima ab Mitte Juli und dauert bis in den Herbst hinein. Das Farbspektrum der kleinen, kräuseligen, trichterförmigen Blüten reicht von Weiß, über Rosa und Purpur bis hin zu intensivem Rot. Die Blütentrichter sind, wie bei nicht vollständig entfaltenen Mohnblüten, stark 'geknittert', so dass die Blüte wie 'gekreppt' aussieht. Diese Eigenschaft hat ihr den Namen Kreppmyrte oder auch Kräuselmyrte eingebracht.

Die botanische Benennung von *Lagerstroemia indica* erfolgte durch Carl von Linné. Linné war mit dem Direktor der schwedischen Ostindien-Kompanie Magnus Lagerström (1691–1769) befreundet, der ihm regelmäßig Pflanzenmaterial zusandte. Ihm zu Ehren benannte Linné die Gattung Lagerstroemia.

Im mediterranen und klimatisch gemäßigten mitteleuropäischen Raum finden die imposanten Pflanzen dieser Gattung als Zierpflanzen Verwendung. Zur Gattung gehören etwa 50 Arten. Am häufigsten wird *Lagerstroemia indica* kultiviert und für die Zucht neuer Sorten verwendet.





Die *Lagerstroemia* haben eine gewisse Winterhärte. Nach Angaben auf Wikipedia sind sie in den Winterhärtezonen 7 bis 11 winterhart. Im Mittelmeerraum, in Südfrankreich, in der Normandie und sogar in Paris sind die Pflanzen in Gartenanlagen und als Straßenbegleitgrün zu finden. Auch im deutschen Raum kann die Pflanze, in besonders geschützten Lagen ausgepflanzt, im Freiland überwintern. Zusätzlich zum winterlichen Klima soll für die Überwinterungsfähigkeit auch die Länge der Vegetationszeit und die Intensität der Sonneneinstrahlung von Bedeutung sein. In den meisten Lagen unserer Breiten ist es empfehlenswerter, die Pflanze im Kübel zu kultivieren und in einem geschützten Raum zu überwintern. Neben der Verwendung als Park- oder Kübelpflanze wird die *Lagerstroemia* auch für die Bonsai-Kultur genutzt. In den entsprechenden Foren gibt es eindrucksvolle Bilder.



## Kultur und Pflegepraxis

*Prächtige Lagerstroemien im Luisenpark in Mannheim*

## Standort und Düngung

Die Kreppe myrte ist besonders in sonnigen und warmen Lagen eine unkomplizierte, empfehlenswerte Kübelpflanze. Zur Förderung der Blütenbildung benötigt die Pflanze einen möglichst sonnigen Standort ohne stauende Hitze. In sonnenarmen, nassen und kühlen Jahren kann die Blütenbildung erst sehr spät einsetzen oder sogar ganz ausbleiben. *Lagerstroemia indica* sollte in eine leichte, gut durchlässige Kübelpflanzenerde gesetzt werden.





Wegen ihrer Empfindlichkeit gegen Staunässe sollten Untersetzer und Übertöpfe ohne Ablauf vermieden werden. Auch eine gute Drainage im unteren Topfbereich wirkt sich günstig auf die Wurzelgesundheit aus. Nachdem im Frühling das Wachstum eingesetzt hat, benötigt die Kreppmyrte - vor allem in ihrer Hauptwachstumsphase - von April bis etwa Ende August regelmäßige, wöchentliche Düngergaben. Gegossen wird nach Bedarf, der besonders bei großen Exemplaren und sonnig-trockener Witterung erheblich sein kann. Es sollte immer gut durchdringend gegossen werden.

## **Vermehrung**

Kräuselmyrten können sowohl über Saatgut, als auch über Stecklinge vermehrt werden. Für die generative Vermehrung sollte das Saatgut so frisch wie möglich sein und nicht längere Zeit gelagert werden, da die Keimfähigkeit schnell abnimmt. Ein sonniger, warmer Standort der Mutterpflanze wirkt sich günstig auf die Keimfähigkeit der entstehenden Samen aus.

## **Krankheiten und Schädlinge**

Weißer Fliege und Spinnmilben können lästig werden. Die Plagegeister lassen sich im Bedarfsfall mit biologischen Präparaten vertreiben. Blätter und Knospen der Kreppmyrte können vom Echten Mehltau befallen werden. Befallene Knospen öffnen sich leider nicht mehr. Zur Vorbeugung ist vor allem auf den richtigen Standort zu achten: luftig und nicht zu heiß, aber sonnig.







## Überwinterung und Schnitt

Ähnlich wie Oleander kann die Kreppmyrte im Herbst, am Ende der Vegetationszeit schon mal einige Tage leichten Frost vertragen, jedoch nur wenig unter 0°C und auf keinen Fall über einen langen Zeitraum.

Da sie ihr Laub abwirft, kann sie kühl (bei etwa 5°C) und dunkel überwintern. Die Temperaturen sollten 10°C nicht überschreiten. Während der Winterruhe sollte sie nur so viel gegossen werden, dass der Ballen nicht vollständig austrocknet. Wird sie heller und wärmer überwintert, behält sie ihr Laub länger und die letzten Blütenknospen können noch aufblühen. In diesem Fall benötigt sie mehr Licht und Wasser. Sobald es im Freien frostfrei ist, kann die Pflanze in günstigen Lagen wieder ausgeräumt werden, an Risikostandorten sollte sie zum Vortreiben bereits wärmer und hell gestellt werden. Auf jeden Fall ist das Frühjahr die Zeit fürs Umtopfen und für einen beherzten Rückschnitt. Ein Rückschnitt ist nicht immer erforderlich, doch wenig Schnitt bringt wenige, dünne Triebe mit entsprechend wenig Knospenansatz, da sich die Knospen an den jungen Trieben entwickeln. Sollte aus Platzgründen vor dem Einräumen ins Winterquartier ein Rückschnitt nötig sein, dann sollte dieser so gering wie möglich ausfallen. Schnittmaßnahmen werden sinnvollerweise nach dem Überwintern durchgeführt, da die Pflanze den zum Wachstum anregenden Impuls direkt annimmt und entsprechendes Wachstum einleitet. Die Vorjahrestriebe werden stark, etwa um zwei Drittel eingekürzt. Die Pflanze treibt dann willig wieder aus und blüht an starken Trieben. Bei jungen Pflanzen ist ein Erziehungschnitt möglich, aber auch später kann die Pflanze immer wieder mal stark zurück geschnitten werden, um sie zu verjüngen.



Im Frühjahr sollte mit dem Gießen langsam und vorsichtig begonnen werden - ähnlich wie bei den Fuchsien. Wenn noch kein Laub da ist, wird auch kaum Wasser verdunstet und zu starkes Gießen führt zu einer Vernässung des Substrates, auf das die Wurzeln empfindlich reagieren.

*'Sarah's Favourite' heißt diese Sorte, gesehen im Luisenpark in Mannheim.*

## Termine

### Jahrestreffen 2022 der Fachgruppen Dahlien, Fuchsien und Kübelpflanzen

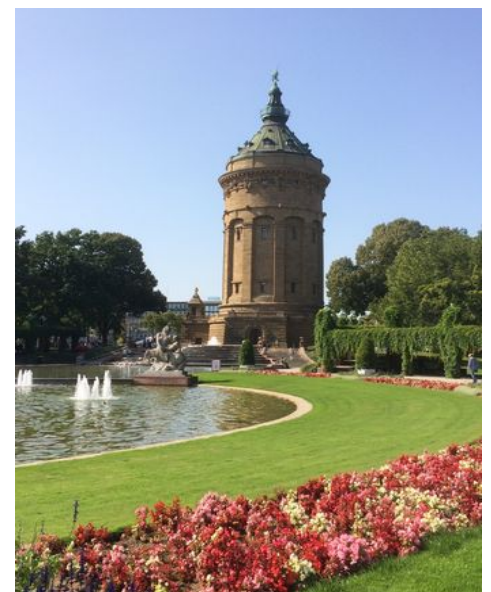
Das Treffen der Fachgruppen Dahlien, Fuchsien und Kübelpflanzen geht vom **1. bis 4. September 2022** in das schöne Münsterland. In Gronau, haben wir ein Zimmerkontingent in einem kleinen Hotel am Drilandsee gebucht. Von hier aus geht es in den Kreislehrgarten Steinfurt, wir besichtigen Europas größte Produktionsstätte von Beet- und Balkonpflanzen, einen privaten Dahliengarten und die bekannte Staudengärtnerei Stade. Ein absolutes Highlight des Wochenendes soll die gemeinsame Busfahrt in die Niederlande sein.



Hier besichtigen wir den Schlossgarten Keukenhof, die Schaugärten der Dahlienzuchtbetriebe in und um Lisse und besuchen den Dahlienzüchter Geerlings in der Nähe von Amsterdam. Zum Abschluss des Wochenendes liegt in der Geburtsstadt Udo Lindbergs nichts näher, als ein Besuch in Deutschlands erstem Rock'n Pop Museum.

Mehr Informationen in einem Extra-Rundbrief.

**Jahrestagung der GdS vom 22. bis 24. Juli 2022 in Mannheim.** Nähere Informationen im „Staudengarten“ 1/2022



#### Impressum:

Der **RundBrief** ist eine regelmäßige Informationsschrift der Fachgruppen **Dahlien** und **Fuchsien - Kübelpflanzen** der Gesellschaft der Staudenfreunde GdS e.V.

Verantwortlich i.S.d.P.: Frank Krauße, Freiberger Str. 29, 01774 Klingenberg, Tel.: 01515.249 8621

An- oder Abmeldung vom Rundbrief bitte per eMail an: [info@ddfgg.de](mailto:info@ddfgg.de)